

der Mobilienkonten sowie der Debitorenkonten nicht zu vermeiden. Außer der Deckung dieses Verlustes empfiehlt es sich aber, zur Sicherung der vollen Gesundheit, aus dem Gewinnsaldo der vorliegenden Bilanz weitere Mk. 260 000. — zu außerordentlichen Abschreibungen auf auswärtige Beteiligung verfügbar zu stellen. Sie werden für besondere Abschreibungen und zur Schaffung ausreichender Debitoren-Reserven in Wien zu verwenden sein. Nach dieser Herabsetzung der Aktivposten in der Wiener Bilanz hegen wir die bestimmte Erwartung, daß das Unternehmen wieder mit angemessenem Nutzen arbeiten wird. Die nunmehr unter wirksamer Kontrolle der Zentralverwaltung stehende neue Zeitung hat bereits mit Erfolg an der Vereinfachung der Fabrikation und Herabsetzung der Selbstkosten gearbeitet. Die Bestellungen und Berechnungen haben sich im neuen Jahre fühlbar gehoben.

Die Societa Italiana Langen & Wolf in Mailand wird die gleiche Dividende wie im Vorjahr (12%) verteilen.

Die Elektrische Blockstationengesellschaft m. b. H., Berlin, hat günstiger als im Vorjahr abgeschlossen. Sie schüttet nach reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen 5% (im Vorjahr 4%) Dividende aus.

Das Ergebnis des Deutger Betriebs wurde günstig dadurch beeinflusst, daß infolge der sinkenden Preise die Gesamtausgabe für das Material wesentlich geringer war, als im Jahre vorher. Da wir insbesondere mit Roheisen zu günstigen Preisen noch gedeckt sind, so wird auch das laufende Geschäftsjahr unter gleich günstigen Bedingungen bezüglich der Materialpreise arbeiten können.

Durch neue, billigere Typen, insbesondere der kleinern Größen, wollen wir die durch die Überlandzentralen bedrohte Hebung des Umsatzes auf dem flachen Lande fördern. Unsern Spezialbranchen, wie Dieselmotoren, Bootsmotoren, Automobile, Motorpflüge und Triebwagen, haben wir besondere Aufmerksamkeit zugewandt. Wir können mit Befriedigung ein Anwachsen des Umsatzes auf diesen Gebieten verzeichnen.

Die Abrechnungsstelle in Düsseldorf hat die Ausfuhrprämie wieder aufgenommen und uns die Ausfuhrvergütung gewährt.

In der Frage des Eigentumsvorbehalts hat die Rechtsprechung des Reichsgerichts eine Wendung genommen, welche unsern Interessen förderlich ist. Die für die ruhige Geschäftsentwicklung notwendige Sicherheit wird aber erst erreicht sein, wenn die von der Maschinenindustrie fortgesetzt und dringlich verlangte gesetzliche Regelung erreicht ist, welche die Wirksamkeit des Eigentumsvorbehalts unter allen Umständen sichert.

Die Aussichten des laufenden Jahres können sowohl bei dem Deutger, wie auch bei den auswärtigen Unternehmungen als günstigere bezeichnet werden. Vorausgesetzt ist dabei, daß nicht eine weitere unerwünschte Entwicklung des Geldmarktes die Aufwärtsbewegung auf dem Industriemarkt nachhaltig hemmt.

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahrs betrugen die Bestellungen:

1003 Stück	13 456 PS	und Mk.	3 152 783.—
gegenüber	917 "	9 176 "	" " " 2 660 602.—

im Vorjahre.

Cöln-Deutz, im Oktober 1909.

Der Vorstand.
Rhazen.